

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

41 / 2004
37. Jahrgang
14.11. – 21.11.2004



33. Sonntag im Jahreskreis

L: 2 Thess 3,7-12

Ev: Lk 21,5-19

HABT KEINE ANGST!
GOTT SCHÜTZT
DIE GLAUBENDEN.

Auch die Texte, Prophezeiungen
und Visionen vom Ende der Welt
sind eine Botschaft des Vertrauens.

Sonntag 14.11. Vorabendmesse am Samstag	19.00 07.30 08.00 10.00 16.00 anschl.	33. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrgemeinde hl. Messe f. Richard u. Frieda Lorenz/ Etl. Bayer-Biolik u. Ang./ Viktoria Bader Beichtgelegenheit hl. Messe f. Gustav u. Anna Raab, Irene Hommer/ Doris Reichert, Etl. u. Brüder Paul u. Josef Familiengottesdienst Wortgottesdienst vom Kindergarten „Zum Re- genbogen“ mit Martinsspiel anschl. Martinsumzug
Montag 15.11.	18.30	Rosenkranz
Dienstag 16.11.	08.30 17.00	Hl. Margareta , Königin v. Schottland hl. Messe f. Elisabeth Ott/ z. Ehren d. Mutter- gottes d. immerw. Hilfe u. hl. Josef in bes. Anl. Rosenkranz
Mittwoch 17.11.	08.30 17.00	Hl. Gertrud v. Helfta , Ordensfrau, Mystikerin hl. Messe f. Magdalena Stölzle/ Katharina u. Hans Baumgartner Rosenkranz
Donnerstag 18.11.	18.30 19.00	Weihetag d. Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom Rosenkranz / hl. Messe f. Josef Resch u. Etl. Schuster/ Fam. Schießl-Bauch u. Verw. / Karl Rader, Etl. u. Geschw.
Freitag 19.11.	08.00 16.30 17.00 19.30	Hl. Elisabeth v. Ungarn , Landgräfin v. Thüringen hl. Messe f. Heinrich u. Maria Sachs u. Ang./ verst. Etl. u. Ang. Franz-Vötter hl. Messe im Seniorenstift (P. Schaumann SDB) Rosenkranz Jugendvesper „Hl. Elisabeth“
Samstag 20.11.	18.30 19.00	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit hl. Messe f. Joachim Almanstötter, Kurt Wolf/ Wenzel, Anna u. Hermine Kaiser/ Elisabeth Langenbahn u. Ang./ Emma u. Walter Feike u. Ang.

Sonntag 21.11.		34. (letzter) Sonntag im Jahreskreis Christkönigssonntag Kollekte für die Diaspora L: Kol 1,12-20 Ev: Lk 23, 35-43 07.30 Beichtgelegenheit 08.00 hl. Messe f. Johann u. Franziska Adam/ Theresia Hoffmann/ Verw. Seeberger-Reichelt, Walter, Agnes u. Gisela Reichelt 10.00 feierlicher Pfarrgottesdienst musik. Gestaltung: Kirchenchor Aussetzung des Allerheiligsten 11.30 Anbetungsstunden bis 17.00 Uhr 17.00 Schlussandacht mit sakramentalem Segen
Anbetungsstunden am Christkönigssonntag Die Gestaltung haben übernommen: 11.30 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis 12.30 Uhr Pfarrhaus 13.00 Uhr kath. Frauenbund 14.00Uhr Legio Mariae 15.00 Uhr Kommunionkinder 15.30 Uhr Familienkreise 16.30 Uhr Gebetskreis		

**Kuchenverkauf und Ministrantencafé
am Christkönigssonntag, 21. November 04**



Nach dem Festgottesdienst, etw a 11.15 - 12.00 Uhr laden Sie unsere Ministranten ins Thomas-Morus-Haus zum **Kuchenverkauf** ein.

Von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr werden die Minis im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen anbieten: für die Kirchenbesucher, die zu den Anbetungsstunden kommen, aber auch für Alle, die gern zum **Ministranten - Café** kommen wollen.



Sie können bei dieser Gelegenheit auch Lose des WJT kaufen. (Ein Los kostet 2 €, jedes fünfte Los gewinnt. Wir konnten in der Zwischenzeit schon einige kleinere Gewinne auszahlen!)
 Mit dem Erlös wollen die Minis die Durchführung der Weltjugendtagswoche im nächsten Jahr in unserer Pfarrgemeinde unterstützen.

Wir werden ca. 50 Jugendliche – davon 20 aus Brasilien und 20 aus Italien – bei uns zu Gast haben.

Am Montag, dem 15. November 2004, kommt das Weltjugendtagskreuz von 14.30 bis 16.30 Uhr nach Landsberg.

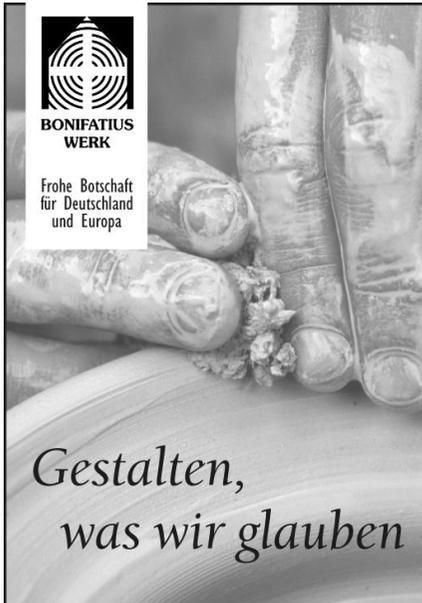
Beginn ist in der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt. Von dort gehen wir betend und singend zur Heilig-Kreuz-Kirche. Dort ist Gelegenheit zur persönlichen Kreuzverehrung.

Alle Jugendlichen, Kinder und Erwachsenen, die daran teilnehmen wollen, mögen sich bis **spätestens Sonntag, 14. November**, nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrbüro anmelden.

Wir fahren am Montag, dem 15. November mit dem **Zug nach Landsberg**.

Treffpunkt: 13.15 Uhr am Bahnhof Kaufering.

Diaspora-Sonntag am 21.11.2004



**BONIFATIUS
WERK**

Frohe Botschaft
für Deutschland
und Europa

*Gestalten,
was wir glauben*

Gestalten was wir glauben

Unter diesem Motto steht in diesem Jahr der Diaspora-Sonntag.

Dieser Tag nimmt nicht nur die extreme Diaspora in unserem Land sowie in ganz Nordeuropa in den Blick. Er wird zugleich zum Sonntag der Mission vor der eigenen Haustür.

Gestalten was wir glauben: das verlangt unter unseren gegenwärtigen gesellschaftlichen Bedingungen mehr Mut, mehr Liebe, mehr Hoffnung, mehr Ideen und mehr Tatkraft von jedem, der die Frohe Botschaft Christi bezeugen will.

Das Licht auf einen Leuchter zu setzen, damit es allen leuchte, die im Hause sind (Mt 5,14) – das ist leichter gesagt als getan. Der Wind weht uns immer kräftiger entgegen.

Das Bonifatiuswerk, dem die Kollekte an diesem Sonntag zufließt, stärkt und fördert nach Kräften alle, die in der deutschen und nordeuropäischen Diaspora Jesus Christus bezeugen. So können Katholiken auch in glaubensfremder Umgebung als Salz der Erde wirken.



Herbergssuche – Im Advent soll unsere Darstellung der Herbergssuche wieder von Haus zu Haus gehen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die ab sofort im Kirchenvorraum aushängt.

Die Vorbereitungen für den Christkindmarkt am 28. November laufen wieder an!

Eine Bitte an die:

Für unser reichhaltiges Kuchenbüfett
suchen wir fleißige Kuchenbäckerinnen.

Wer dazu beisteuern will, möchte
sich bitte in die aushängende
Kuchenliste eintragen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!



Vorschau: Willst du Sternsinger werden?



Erstes Treffen für alle interessierten Kinder und
Jugendlichen, die heuer bei den **Sternsingern**
mitmachen möchten

am 17. November um 16.30

im Thomas-Morus-Haus

(Ihr wisst ja: die große Sternsingeraussendung der
Diözese ist heuer in Kaufering am 29. Dezember!)



Die **Kirchtürkollekte am vergangenen Sonntag** hat einen Spendenbetrag von **592.12 €** erbracht. Herzlichen Dank allen Spendern und vergelt's Gott! Ohne Ihre Unterstützung wäre Vieles in unserer Pfarrgemeinde nicht möglich!



47 Kommunionkinder stellten sich am 7. November 2004 vor



„Da stellte Jesus ein Kind in ihre Mitte.“ (Mt 18,2) Dieses Thema des Gottesdienstes wurde von Eltern mit biblischen Erzählfiguren dargestellt.

Zur Zeit Jesu galten weder **Frauen** noch **Kinder** etwas, höchstens als Eigentum ihrer Männer und Väter. Niemals zuvor erfuhren Frauen und Kinder jedoch eine solche Aufwertung und Würde wie bei Jesus. Er sagte Ihnen, dass sie Geschöpfe Gottes und deshalb Kinder Gottes seien.

Warum stellt Jesus seinen Jüngern und uns Erwachsenen ein Kind vor Augen? Jesus will uns damit sagen: so **wie ein Kind** weder Leistung noch eigene Verdienste vorweisen kann, aber dennoch alles von seinen Eltern empfängt, was es zum Leben braucht, **so verdankt der Mensch sein Leben Gott, seinem Schöpfer**. Fragt euch also nicht, wer unter euch der Größte ist, sondern fragt euch lieber, wie ihr Gott für das Geschenk eures Lebens am besten danken könnt.

Eine besondere Form des Dankes ist: „Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.“ Dabei denkt Jesus nicht nur an die Kinder, sondern auch an all die Kleinen, Armen, Kranken und Sünder, die sich selbst nicht helfen können. Sie sollen durch euch Gottes Liebe und Fürsorge erfahren.

Bei der **Taufe** will Gott uns sagen: dieses Kind ist mein Geschöpf und demnach mein Kind. Aber ich lege es euch in die Arme. Bei euch soll es geborgen sein und groß werden und auch seinen Vater im Himmel kennen lernen. Bei euch soll es merken: ich bin geliebt und bin wertvoll. Aber auch die Eltern und Geschwister sind Kinder Gottes und deshalb genauso wertvoll wie ich. Schenken Sie ihren Kindern wenigstens ein Geschwisterchen, denn Kinder erziehen und helfen sich gegenseitig. Und bei Jesus lernen wir, dass wir miteinander am besten zurechtkommen, wenn wir einander so lieben, wie er es uns gezeigt hat.

Gott hat es in seiner Schöpfungsordnung schon recht gemacht: Er schuf den Menschen als Mann und Frau. In der Gemeinschaft mit Vater und Mutter sollen die Kinder aufwachsen. Wir dürfen unseren Kindern also weder das **Leben**, noch die **Familie** vorenthalten und auch **Gott** nicht verschweigen. Geben Sie also Gott in Ihrem Leben und in Ihrer Familie seinen Platz. Beten Sie miteinander. Richten Sie Ihren Sonntag so ein, dass Sie mit Ihren Kindern zum Gottesdienst kommen können. Denn, wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg, so sagten Sie selbst beim Elternabend. Und sprechen Sie miteinander über alles, was Sie gehört und erlebt haben. So wächst der gemeinsame Glaube. So sind alle auf dem Weg zur Erstkommunion und können einander helfen.

Dazu hörte ich letzte Woche eine **eindrucksvolle Geschichte**. Bei Kriegsende waren viele Männer, Frauen und Kinder auf der Flucht mit ihren Kräften am Ende. Sie wollten aufgeben. Das wäre aber ihr sicherer Tod gewesen. Ihr Pfarrer, der mit ihnen ging, dachte sich: „Ich muß mir etwas einfallen lassen, um ihnen wieder Mut zu machen.“ Da hatte er eine Idee. Er bat einige Mütter, ihm ihre Kinder zu überlassen. Diese nahm er und drückte einem jeden ein Kind in den Arm und sagte: „Du mußt dieses Kind über die Grenze bringen.“ Da nahmen sie „ihre“ Kinder und vergaßen dabei ihre eigene Not. und so kamen sie alle ans rettende Ziel. So war den Kindern und ihnen selbst geholfen.

Nach dieser Ansprache kamen alle Kommunionkinder mit ihren Tischmüttern in den Altarraum. Sie erneuerten ihr **Taufversprechen** und trugen Gott ihre Fürbitten vor. Wir konnten wir für jedes Kind Gebetspaten finden, die ihren Schützling auf dem Weg zur Erstkommunion mit ihrem Gebet begleiten werden.

P. Franz Schaumann SDB, Pfarrer

Mi 17.11. Kontaktkreis für Alleinstehende u. Verwitwete*
14.30 Uhr Sitzungszimmer

termine

Mi 17.11. PGR-Sitzung
19.30 Uhr Sitzungszimmer

Do 18.11. Kinderkino „Tobias Totz und sein Löwe“
15.30 Uhr Thomas-Morus-Haus ,
Eintritt: 1 €, Spieldauer 72 Min.

Kinderkino

Fr 19.11. Jugendvesper „Elisabeth – heute noch aktuell?“
19.30 Uhr Kirche Maria Himmelfahrt

So 21.11. Kuchenverkauf und Ministrantencafé s. Hinweis
Thomas-Morus-Haus

* in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk LL

Schaukastengestaltung vom 16.11. – 30.11. Pfadfinder - DPSG

unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarrsaal
Dienst. u. Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Treffpunkt für Jung und Alt Altenstube
Donnerstag 16.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer midi“ Jugendräume
Donnerstag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Ahornring 1
Freitag 14.30 Uhr	Jugendgruppe „Volltreffer mini“ Jugendräume
Freitag 16.30 Uhr	Kinder- und Jugendchor Pfarrsaal
Freitag 17.30 Uhr	Ministrantenstunde Jugendräume

Bürostunden:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 71 83 Fax 6 42 11

e-mail: m.himmelfahrt.kfg@bistum-augsburg.de

Internet: www.maria-himmelfahrt-kfg.de